Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

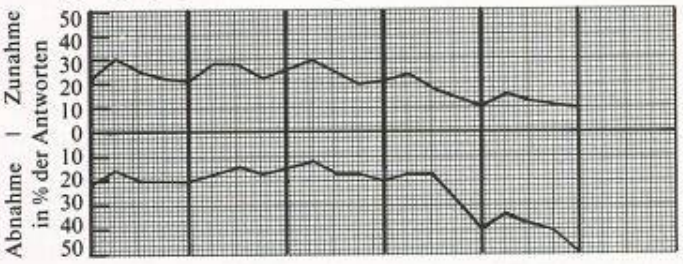
http://www.e-periodica.ch

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

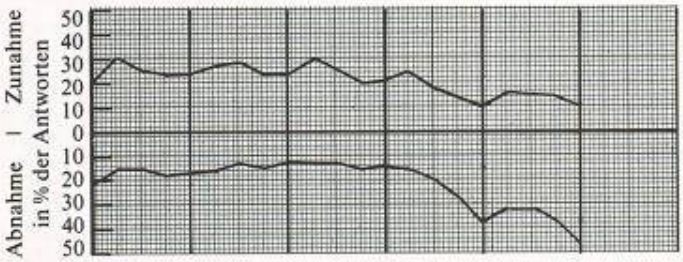
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1987

Jahr	1987				1988				1989				1990				1991				1992			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

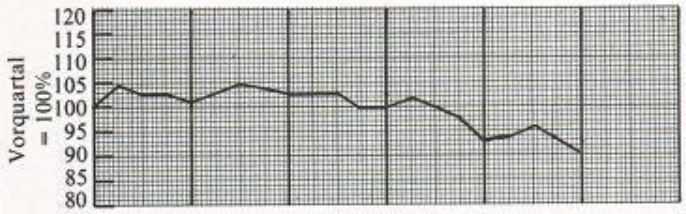
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



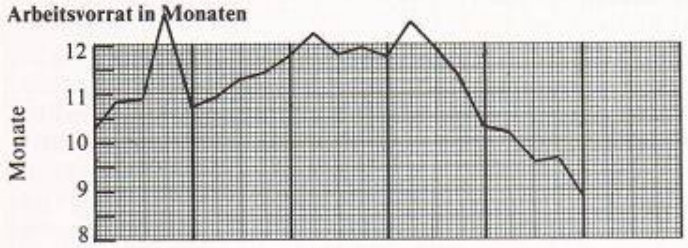
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)

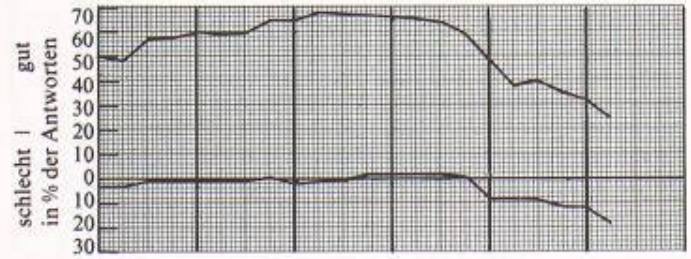


Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal

Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Weiterhin unbefriedigender Geschäftsgang

Die Januar-Erhebung des SIA wertet die Antworten von rund 1300 Büros aus der ganzen Schweiz aus. Sie zeigt in allen Fachbereichen (Architektur, Hoch- und Tiefbau, Kultur- und Vermessungsingenieurwesen, Elektro- und Maschinenbau) einen deutlich rückläufigen *Auftragseingang*. Wie schon im Vorjahr melden nur noch 11% aller Büros wachsende Neuaufträge. Bei 39% (VJ 49%) trafen Aufträge in gleichbleibendem Umfang ein, bei 50% (VJ 40%) gingen die Aufträge zurück. Parallel dazu entwickelte sich der *Auftragsbestand* ebenfalls negativ. 10% (VJ 11%) melden einen wachsenden Auftragsbestand, 44% (VJ 52%) einen gleichbleibenden und 46% (VJ 37%) schwindende Auftragspolster.

Abnehmender Arbeitsvorrat und rückläufiger Auftragseingang wirken sich auf die Entwicklung des *Personalbestandes* aus. Erstmals seit zehn Jahren halten die Architekten eine Reduktion des Personalbestandes um 2% für erforderlich, während die Ingenieursparten hoffen, ihren Personalbestand knapp halten zu können.

Der *Arbeitsvorrat in Monaten* sank innerhalb eines Jahres deutlich von 10,4 Monaten auf heute 8,8 Monate. Der grösste Einbruch findet sich bei den Bauingenieuren, wo der Arbeitsvorrat sogar im Verlauf des letzten Quartals von 8,4 auf 6,8 Monate zusammenschrumpfte.

Die *Beschäftigungsaussichten* werden in allen Sparten zunehmend pessimistisch beurteilt. Während im Januar 1992 noch 78% der Befragten mit einem guten beziehungsweisen befriedigenden Geschäftsgang rechneten, sind es heute nur noch 64,5%. 19,5% bezeichnen die Aussichten als schlecht (VJ 8%). 16% (VJ 14%) können und wollen sich nicht festlegen.

Die Zinssätze verharren immer noch auf hohem Niveau, obwohl sich die Konjunktur weiter zurückgebildet hat. Die Zinsinsel Schweiz dürfte der Vergangenheit angehören, womit die Schweiz einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil einbüsst. Beunruhigend ist die Tatsache, dass die zunehmenden finanziellen Engpässe der öffentlichen Haushalte den Kapitalmarkt zusätzlich beanspruchen.

Der Tiefbau setzt immer noch grosse Hoffnungen auf Bahn 2000 und Alptransitprojekte. Das öffentliche Bauvolumen 1992 liegt gesamthaft voraussichtlich eher unter demjenigen von 1991.

Fachbereiche	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Architektur	726	758	715	689	**755**
Bauing.wesen	395	384	372	392	**371**
Kulturing.wesen/ Vermessung	69	75	56	74	**58**
Elektro- und Maschinening.	31	31	30	31	**30**
Übrige	64	73	67	71	**79**
Total	1285	1321	1240	1257	**1293**

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1991, verglichen mit dem 3. Quartal 1991, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Tendenz	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
zunehmend	11	15	13	12	**11**
gleichbleibend	49	51	50	45	**39**
abnehmend	40	34	37	43	**50**

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Architekten					
zunehmend	13	17	13,5	16	**13**
gleichbleibend	49	51	51,5	43	**40**
abnehmend	38	32	35,0	41	**47**
Bauingenieure/ Hochbau					
zunehmend	6	13,0	13,0	7,5	**11**
gleichbleibend	44	44,5	43,5	39,0	**31**
abnehmend	50	42,5	43,5	53,5	**58**
Bauingenieure/ Tiefbau					
zunehmend	11,5	14,5	14	10	**7,5**
gleichbleibend	54,0	54,5	50	51	**44,0**
abnehmend	34,5	31,0	36	39	**48,5**
Kultur- und Vermessungs-ingenieure					
zunehmend	10	9,5	9	9,5	**—**
gleichbleibend	54	61,5	61	57,5	**46**
abnehmend	36	29,0	30	33,0	**54**
Elektro- und Maschinen-ingenieure					
zunehmend	14	20,0	15	10,0	**10**
gleichbleibend	48	63,5	48	63,0	**43**
abnehmend	38	16,5	37	27,0	**47**

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1991 31% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 30%) und 78% der Bauingenieure (im Vorquartal 76%).

	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Architekten					
zunehmend	15	10,0	12,5	16	**12,0**
gleichbleibend	47	52,5	8,5	46	**44,5**
abnehmend	38	37,5	39,0	38	**43,5**
Bauingenieure					
zunehmend	12	14,5	16	8,0	**8**
gleichbleibend	50	52,0	44	46,5	**41**
abnehmend	38	33,5	40	45,5	**51**
Elektro- und Maschinen-ingenieure					
zunehmend	17	13,5	20	24	**10**
gleichbleibend	39	66,5	53	62	**40**
abnehmend	44	20,0	27	14	**50**

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

3,0% der antwortenden Architekten waren im 3. Quartal 1991 und 4,3% im 4. Quartal 1991 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 1991 4,0% und im 4. Quartal 1991 5,7%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1991, verglichen mit dem Stand Ende September 1991.

Tendenz	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Zunahme	11	15	15	13	**10**
Keine Veränderung	52	54	54	50	**44**
Abnahme	37	31	31	37	**46**

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Architekten					
Zunahme	12	17	15	17	**12,5**
Keine Veränderung	55	54	56	50	**45,0**
Abnahme	33	29	29	33	**42,5**
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	8	14	16	10	**11**
Keine Veränderung	45	46	45	44	**35**
Abnahme	47	40	39	46	**54**
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	12	13	13	11	**7,5**
Keine Veränderung	55	59	59	53	**48,0**
Abnahme	33	28	28	36	**44,5**
Kultur- und Vermessungs-ingenieure					
Zunahme	11	13	9,5	8,0	**—**
Keine Veränderung	54	62	61,5	60,0	**52**
Abnahme	35	25	29,0	32,0	**48**
Elektro- und Maschinen-ingenieure					
Zunahme	10	16,5	18,5	10	**11**
Keine Veränderung	45	63,5	37,0	63	**43**
Abnahme	45	20,0	44,5	27	**46**

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dezember 1991, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende September 1991 = 100).

	Dez. 90 (30.9.90) = 100	März 91 (31.12.90) = 100	Juni 91 (31.3.91) = 100	Sept. 91 (30.6.91) = 100	**Dez. 91 (30.9.91) = 100**
Gesamtergebnis	93	97	96	93	**90**
Architekten	94	96	97	95	**90**
Bauing. Hochbau	90	92	94	89	**88**
Bauing. Tiefbau	95	105	95	94	**91**
Kultur- und Vermessungsing.	95	97	98	94	**89**
Elektro- und Maschinening.	93	101	97	97	**91**

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	April 91	Juli 91	Okt. 91	Jan. 92	**April 92**
Gesamtergebnis	10,4	10,2	9,6	9,7	**8,8**
Architekten	11,4	11,4	10,5	10,5	**9,8**
Bauing. Hochbau Tiefbau	8,8	7,9	8,0	8,4	**6,8**
Kultur- und Vermessungsing.	8,9	10,2	8,6	9,0	**8,1**
Elektro- und Maschinening.	9,9	10,1	10,2	9,6	**9,6**

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teizeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.06.91	12 620	2751,5	100,0	21,8
30.09.91	12 770	2825,0	101,2	22,1
31.12.91	**12 731**	**2809,0**	**100,9**	**22,1**
Architekten				
30.06.91	6210,0	1692,0	100,0	27,2
30.09.91	6225,5	1716,5	100,2	27,6
31.12.91	**6193,0**	**1706,0**	**99,7**	**27,6**
Bauingenieure				
30.06.91	4746,0	794,0	100,0	16,7
30.09.91	4845,5	828,5	102,1	17,1
31.12.91	**4856,0**	**820,5**	**102,3**	**16,9**
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.06.91	1033,0	155,5	100,0	15,0
30.09.91	1058,0	169,5	102,4	16,0
31.12.91	**1048,5**	**171,0**	**101,5**	**16,3**
Elektro- und Maschineningenieure				
30.06.91	631	110	100,0	17,4
30.09.91	641	111	101,6	17,3
31.12.91	**633**	**112**	**100,4**	**17,6**

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 1. Quartal 1992.

	4. Quartal 1991	**1. Quartal 1992**
Architekturbüros	Zunahme etwa 0,3%	**Abnahme etwa 2,0%**
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 1,7%	**Zunahme etwa 0,9%**
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 0,6%	**Zunahme etwa 0,4%**
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 1,5%	**Zunahme etwa 1,1%**
im Mittel	Zunahme etwa 1,0%	**Abnahme etwa 0,5%**

Tabelle 8. Prognose für das 1. Quartal 1992

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1992. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	1. Quartal 1991	2. Quartal 1991	3. Quartal 1991	4. Quartal 1991	**1. Quartal 1992**
gut	38	39	34	32	**24,5**
befriedigend	40	41	40	42	**40,0**
schlecht	8	8	11	12	**19,5**
unbestimmt	14	12	15	14	**16,0**

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 91	April 91	Juli 91	Okt. 91	**Jan. 92**
Architekten					
gut	37	36,5	32	31,0	**25**
befriedigend	37	39,0	39	39,5	**37**
schlecht	9	10,0	12	13,0	**21**
unbestimmt	17	14,5	17	16,5	**17**
Bauingenieure					
gut	38	40,5	37	32,0	**23,5**
befriedigendg	46	44,0	41	44,5	**45,5**
schlecht	7	5,5	11	12,5	**19,0**
unbestimmt	9	10,0	11	11,0	**12,0**
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	37	44,0	37	35	**19**
befriedigend	48	50,0	48	51	**50**
schlecht	9	1,5	6	4	**5**
unbestimmt	6	4,5	9	10	**26**
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	45	51,5	40	42	**37,0**
befriedigend	49	41,5	40	35	**40,0**
schlecht	3	3,5	7	10	**6,5**
unbestimmt	3	3,5	13	13	**16,5**

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)